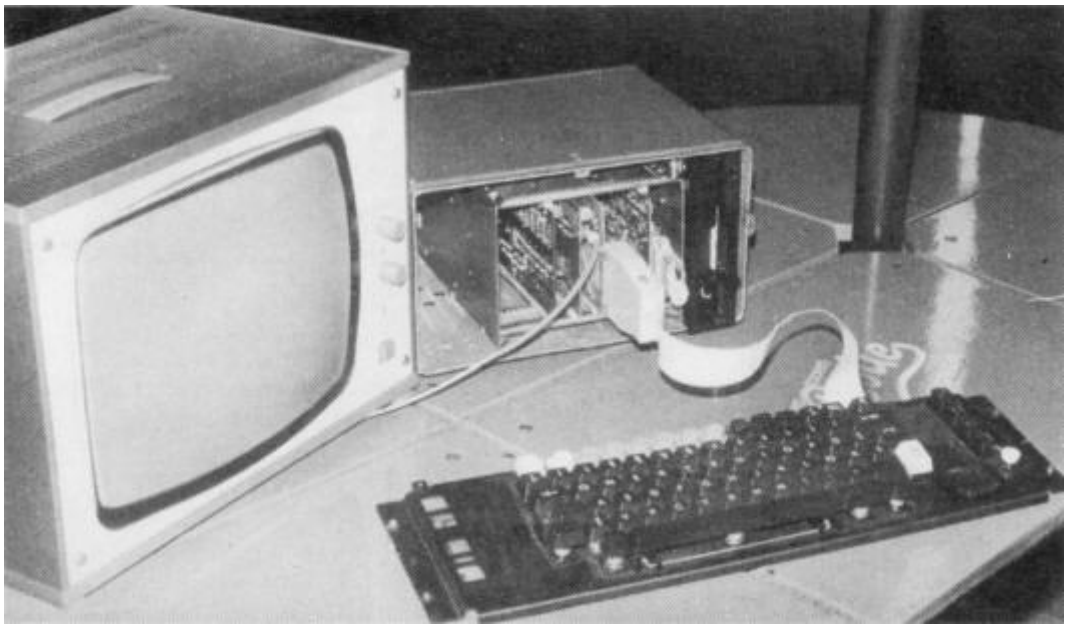
Kramer-MC

Systembeschreibung

Manfred Kramer http://www.dl2kmk.de veröffentlichte 1987 ein Buch „Praktische Mikrorechentechnik“ in der Reihe Amateurbibliothek des Militärverlags der DDR.





Buch und originaler MC von OM Kramer Y23VO, erweitert um Floppy und Vollgrafik (aus FA 3/88, III US)

Die Leiterplatten des Rechners.

technische Daten

Grundmodell lt. Kapitel 1 bis 3.1)

Merkmal	Beschreibung
CPU	U880
RAM/ROM	64 KByte
Takt	1.5 MHz
Anzeige	64 x 16 Zeichen s/w Darstellung auf TV, 1 KByte Bildwiederholspeicher
Tastatur	alphanum.
Peripherie	1 PIO für Tastaturansteuerung, Beeper, und serielle Ein- und Ausgabe
Software	Monitor, Debugger, Reassembler, Editor, Assembler, BASIC

Speicheraufteilung

Speicherbereich	Inhalt	Buchhinweise
0000-03FF	Monitor	S. 44ff
0400-07ff	Debugger	S. 66
0800-0BFF	Reassembler	
0C00-0FFF	System-RAM	
1000-FBFF	freier RAM	
4000-7FFF	Textspeicher f. Editor	
8000-AFFF	BASIC	S. 41ff
C000-C3FF	Editor	S. 72
C400-DFFF	Assembler	S. 74
FC00-FFFF	Bildwiederholspeicher	

Literatur

1. Manfred Kramer: „Praktische Mikrorechentechnik“, Reihe Amateurbibliothek des Militärverlags der DDR.

Downloads

- kramer.zip

1.8.2019 neu: Disassembler Source
  - Unterlagen aus dem Buch, Korrektur zum Buch (Funkamateur 8/87)
  - Software aus dem Buch (Dank an Torsten Paul fürs Abtippen des BASIC und Korrektur des ASSEMBLERs)
  - Einen Bitmap-Font mit dem Zeichensatz des KramerMC
  - Technische Daten zum Rechner

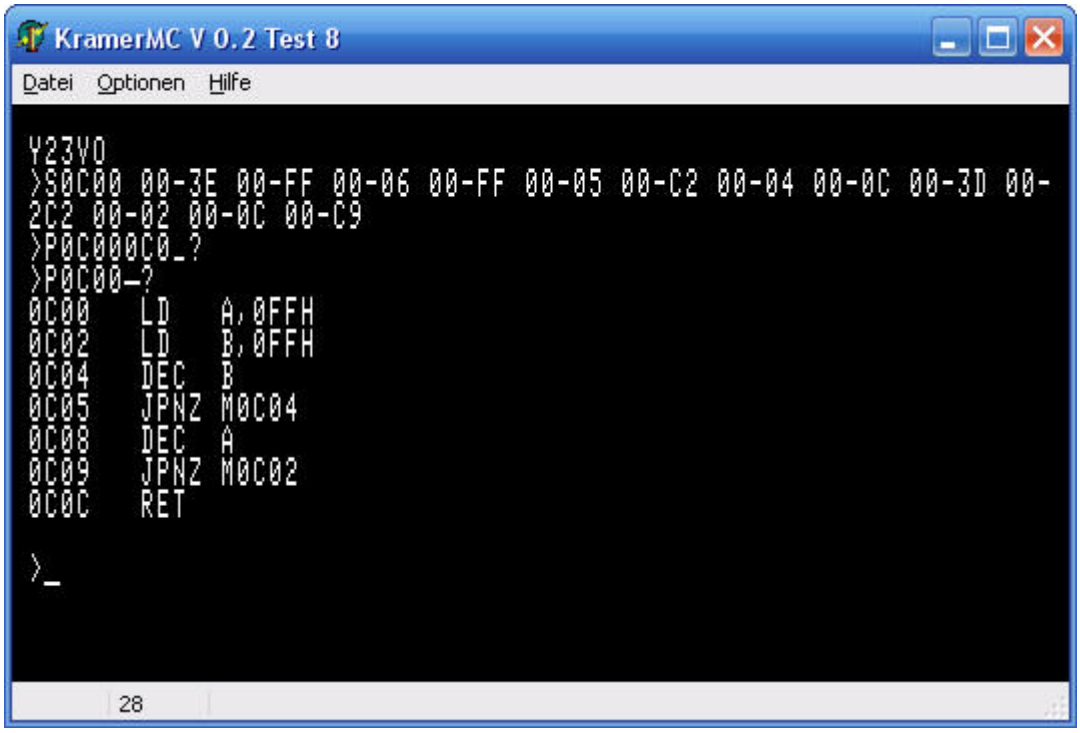
- Mein Emulator für Windows incl. Hilfe krameremu.zip
  (Version test8, es geht schon einiges; KCEMU und JKCEMU emulieren auch den Kramer-MC)
- die aktuellste Software von Manfred Kramer y23vo.zip

Bedienung

s. Bedienung

- Das BASIC ist das TDL-BASIC V2.1, angepasst an den Kramer-MC.
- Der Assembler verarbeitet die robotron-SYPS-K1520-Mnemonik (s.a. syntax)

Sonstiges



mein Emulator, die Bedienung des KramerMC ist in der Hilfe zum Emulator beschrieben. Den Sourcecode (Delphi) gibts auf Anfrage.

Ich habe es nie leider geschafft, einen wie im Buch beschriebenen Mikrorechner zu bauen (das war zum einen eine Materialfrage und zum anderen hatte ich ja meinen Z1013), aber die Ideen und vor allem die Software des Buches waren sehr interessant.

Mit modernerer Rechentechnik ist es heute wesentlich einfacher als vor 15 Jahren, die Listings zu digitalisieren (sprich zu scannen) und auch die Hardware kann in einem Emulator nachgebildet werden.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/kramermc?rev=1564658321

Last update: **2019/08/01 11:18**